

**Medienmitteilung**

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

**Rieter Holding AG**

Klosterstrasse 32

Postfach

CH-8406 Winterthur

T +41 52 208 71 71

F +41 52 208 70 60

www.rieter.com

Winterthur – 9. März 2023

**Geschäftsjahr 2022**

- **Rekordumsatz von 1 510.9 Mio. CHF, trotz enormer Herausforderungen bei dessen Realisierung**
- **Weiterhin hoher Bestellungseingang 2022 von 1 157.3 Mio. CHF; Bestellungsbestand von rund 1 540 Mio. CHF per 31. Dezember 2022**
- **EBIT-Marge von 2.1% trotz des schwierigen Umfelds**
- **Massnahmenplan zur Steigerung der Profitabilität wird weiter umgesetzt**
- **Dividende von 1.50 CHF pro Aktie beantragt**
- **Ausblick**

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von einem Rekordumsatz von 1 510.9 Mio. CHF und enormen Herausforderungen bei dessen Realisierung. Die geopolitischen Unsicherheiten, der rasante Anstieg der Inflation und zusätzliche Entwicklungsaufwendungen zur Kompensation von Materialengpässen belasteten das Ergebnis. Zudem fielen höhere Aufwendungen in Zusammenhang mit den akquirierten Geschäften an. Trotz des ausserordentlich schwierigen Umfelds erwirtschaftete Rieter eine EBIT-Marge von 2.1%. Die bereits eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der Profitabilität werden weiter umgesetzt.

**Umsatz, Bestellungseingang und Bestellungsbestand**

Mit einem **Rekordumsatz** von 1 510.9 Mio. CHF konnte Rieter eine Steigerung von 56% gegenüber dem Vorjahr erzielen (2021: 969.2 Mio. CHF). Im zweiten Halbjahr 2022, vor allem im vierten Quartal, wirkten sich die eingeleiteten Massnahmen zur Beseitigung von Materialengpässen positiv aus. Der Umsatz stieg somit gegenüber den ersten sechs Monaten auf 890.3 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2022: 620.6 Mio. CHF).

Der **Bestellungseingang** betrug im Jahr 2022 1 157.3 Mio. CHF und lag damit dank des technologischen Vorsprungs und der breiten internationalen Aufstellung des Unternehmens weiterhin auf hohem Niveau (2021: 2 225.7 Mio. CHF). Die Marktlage war vor allem im zweiten Halbjahr 2022 gekennzeichnet von Investitionszurückhaltung und einer unterdurchschnittlichen Auslastung der Spinnereien aufgrund geopolitischer Unsicherheiten, steigender Finanzierungskosten und der Konsumzurückhaltung in wichtigen Märkten.

Das Unternehmen verfügte zum Jahresende 2022 über einen **Bestellungsbestand** von rund 1 540 Mio. CHF, der damit in das Jahr 2023 bzw. 2024 reicht.

**EBIT, Reingewinn, Free Cashflow**

Der Gewinn auf Stufe **EBIT** betrug im Geschäftsjahr 2022 32.2 Mio. CHF (2021: 47.6 Mio. CHF). Das Ergebnis war stark von erheblichen Kostensteigerungen beeinflusst, die nur teilweise durch Preiserhöhungen oder andere Gegenmassnahmen kompensiert werden konnten. Darüber hinaus fielen Aufwendungen in Zusammenhang mit der Entwicklung alternativer Lösungen zur Kompensation von Materialengpässen und in Zusammenhang mit den akquirierten Geschäften an. Trotz dieser Herausforderungen konnte im Geschäftsjahr 2022 eine EBIT-Marge von 2.1% erwirtschaftet werden (2021: 4.9%). Rieter schloss 2022 mit einem positiven Ergebnis ab und erzielte einen **Reingewinn** von 12.1 Mio. CHF, das entspricht 0.8%, bezogen auf den Umsatz, nachdem im ersten Halbjahr 2022 noch ein Reinverlust ausgewiesen worden war.

Der **Free Cashflow** lag bei -98.6 Mio. CHF und ist im Wesentlichen ein Ergebnis des Aufbaus von Lagerbeständen für die Auslieferungen im Geschäftsjahr 2023. Entsprechend lag die Nettoverschuldung bei 285.6 Mio. CHF (2021: 161.9 Mio. CHF). Per 31. Dezember 2022 verfügte Rieter über liquide Mittel in Höhe von 176.1 Mio. CHF (2021: 249.4 Mio. CHF).

Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Dezember 2022 vor allem aufgrund des erhöhten Umlaufvermögens und Währungseffekten bei 23.4% (Vorjahresstichtag 27.6%).

**Abschluss der Akquisition**

Mit Wirkung zum 1. April 2022 konsolidierte Rieter das akquirierte Geschäft mit automatischen Spulmaschinen. Mit dieser Übernahme komplettiert Rieter das Systemangebot im grössten Marktsegment Ring- und Kompaktspinnen und stärkt damit die Marktposition des Unternehmens deutlich.

**Massnahmenplan zur Steigerung der Profitabilität**

Der Massnahmenplan zur Steigerung der Profitabilität wird weiter umgesetzt. Bezüglich der Margen des nach wie vor hohen Bestellsbestands wirken sich die bereits umgesetzten Preiserhöhungen in Kombination mit einer positiven Kostenentwicklung, vor allem in der Logistik, günstig aus. Hinzu kommen Fortschritte bei der Beseitigung von Materialengpässen und eine Verringerung des Aufwands für die drei akquirierten Geschäfte.

**Innovationsprogramm**

Im Rahmen der ITME 2022 in Delhi (Indien) stellte Rieter Lösungen zur wirtschaftlichen Produktion von Garnen aus recycelten Fasern vor, die auf grosses Kundeninteresse stiessen. An der ITMA 2023 in Mailand (Italien) wird Rieter als Technologieführer neue, innovative Produkte präsentieren.

**Verkaufsprozess Rieter-Areal**

Der Verkaufsprozess für das verbleibende Rieter-Areal in Winterthur (Schweiz) verläuft planmässig. Insgesamt sollen rund 75 000 m<sup>2</sup> Fläche veräussert werden. Der Rieter CAMPUS ist nicht Teil dieser Transaktion.

**Dividende**

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionärinnen und Aktionären für das Jahr 2022 die Ausschüttung einer Dividende von 1.50 CHF pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 56%.

## Verwaltungsrat und Generalversammlung

An der 131. ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 2022 haben die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Der Verwaltungsratspräsident Bernhard Jucker und die Verwaltungsratsmitglieder Hans-Peter Schwald, Peter Spuhler, Roger Baillod und Carl Illi wurden für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bestätigt. Sarah Kreienbühl und Daniel Grieder wurden für eine Amtsdauer neu in den Verwaltungsrat gewählt. Die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vergütungsausschusses – Hans-Peter Schwald und Bernhard Jucker – wurden ebenfalls für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Sarah Kreienbühl wurde für eine Amtsdauer neu in den Vergütungsausschuss gewählt und übernimmt den Vorsitz.

## Ausblick

Für die kommenden Monate geht Rieter vorerst von einer unterdurchschnittlichen Nachfrage nach neuen Anlagen aus, eine Belebung wird im zweiten Halbjahr 2023 nach der Leitmesse ITMA in Mailand (Italien) erwartet. Auch die Nachfrage nach Verbrauchs-, Verschleiss- und Ersatzteilen wird sich nach Einschätzung von Rieter im Laufe des Jahres 2023 erholen.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet Rieter aufgrund des hohen Bestellungsbestands mit einem Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahrs.

Die Umsatzrealisierung aus dem Bestellungsbestand bleibt in Zusammenhang mit den nach wie vor anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten, steigenden Finanzierungskosten, weiterhin bestehenden Engpässen in den Lieferketten und möglichen, zurzeit nicht absehbaren Folgen des Erdbebens in der Türkei im Februar 2023 mit Risiken behaftet. Weitere globale Kostensteigerungen stellen trotz der bereits umgesetzten Preiserhöhungen ein Risiko für die Entwicklung der Profitabilität dar. Mit dem Halbjahresbericht 2023 wird Rieter den Ausblick konkretisieren.

## Telefonkonferenz für Medien und Investoren

Die Telefonkonferenz für Medien und Investoren findet **heute, 9. März 2023, um 10:00 Uhr (MESZ)** statt.

## Einwahldaten

Europa	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13
China	+86 400 120 23 19
Indien	+91 446 688 60 46

## Webcast

<https://media.choruscall.eu/mediaframe/webcast.html?webcastid=zF98bYmJ>

## Präsentationsmaterial

Die Medien- und Investorenpräsentation sowie die Medienmitteilung finden Sie unter: [www.rieter.com/de/medien/medienmappe/](http://www.rieter.com/de/medien/medienmappe/)

## Nächste Termine

- |   |                  |
|---|------------------|
| • Generalversammlung 2023                               | 20. April 2023   |
| • ITMA 2023 Investor Event                              | 12. Juni 2023    |
| • Halbjahresbericht 2023                                | 20. Juli 2023    |
| • Investor Update 2023                                  | 20. Oktober 2023 |
| • Publikation Umsätze 2023                              | 24. Januar 2024  |
| • Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren | 23. Februar 2024 |
| • Bilanzmedienkonferenz 2024                            | 13. März 2024    |
| • Generalversammlung 2024                               | 17. April 2024   |

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG  
**Investor Relations**  
Kurt Ledermann  
Chief Financial Officer  
T +41 52 208 70 15  
F +41 52 208 70 60  
[investor@rieter.com](mailto:investor@rieter.com)  
[www.rieter.com](http://www.rieter.com)

Rieter Management AG  
**Media Relations**  
Relindis Wieser  
Head Group Communication  
T +41 52 208 70 45  
F +41 52 208 70 60  
[media@rieter.com](mailto:media@rieter.com)  
[www.rieter.com](http://www.rieter.com)

## Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Herstellung von Garn aus Stapelfasern in Spinnereien. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die wirtschaftlich optimale Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen. Die führende Spinnereitechnologie von Rieter leistet durch minimalen Ressourceneinsatz einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der textilen Wertschöpfungskette. Rieter besteht seit über 225 Jahren, ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 5 630 Mitarbeitende, davon etwa 16.4% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. [www.rieter.com](http://www.rieter.com)

## Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

## Kennzahlen

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
<b>Rieter</b>			
Bestellungseingang	1 157.3	2 225.7	-48%
Umsatz	1 510.9	969.2	56%
EBITA	47.0	54.5	-14%
EBIT	32.2	47.6	-32%
- in % des Umsatzes	2.1	4.9	
Reingewinn	12.1	31.7	-62%
- in % des Umsatzes	0.8	3.3	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	46.7	38.6	21%
Bilanzsumme am 31. Dezember	1 540.9	1 436.3	7%
Eigenkapital am 31. Dezember	360.0	396.1	-9%
Personalbestand (ohne Temporäre) am 31. Dezember	5 629	4 907	15%
<b>Geschäftsbereich Machines &amp; Systems</b>			
Bestellungseingang	663.9	1 708.6	-61%
Umsatz	1 034.7	590.3	75%
EBITA	-16.2	-3.7	-338%
EBIT	-18.7	-3.7	-405%
- in % des Umsatzes	-1.8	-0.6	
<b>Geschäftsbereich Components</b>			
Bestellungseingang	310.1	296.0	5%
Umsatz	303.5	231.5	31%
Total Segmentumsatz	427.9	320.7	33%
EBITA	36.7	36.4	1%
EBIT	26.8	30.1	-11%
- in % des Segmentumsatzes	6.3	9.4	
<b>Geschäftsbereich After Sales</b>			
Bestellungseingang	183.3	221.1	-17%
Umsatz	172.7	147.4	17%
EBITA	26.9	22.6	19%
EBIT	25.0	22.4	12%
- in % des Umsatzes	14.5	15.2	
<b>Rieter Holding AG</b>			
Aktienkapital am 31. Dezember	23.4	23.4	
Jahresgewinn	6.2	1.9	226%
Dividende	7.0 <sup>1</sup>	18.0	
Anzahl Aktien, einbezahlt am 31. Dezember	4 672 363	4 672 363	
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf (unverwässert)	4 491 246	4 496 214	
Aktienkurs (Höchst/Tiefst) in CHF	205/81	235/91	
Börsenkapitalisierung am 31. Dezember	470.4	795.4	-41%
<b>Angaben pro Aktie</b>			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	2.70	7.04	-62%
Eigenkapital (Konzern) in CHF <sup>2</sup>	80.34	88.08	-9%
Dividende (Rieter Holding AG) pro Aktie in CHF	1.50 <sup>1</sup>	4.00	-62%

1. Gemäss Antrag des Verwaltungsrats.

2. Anteil Eigenkapital (Konzern) Aktionäre der Rieter Holding AG pro Aktie im Umlauf am 31. Dezember.

### Alternative Performancekennzahlen (APM)

Die Definitionen zu den verwendeten APM sind im Geschäftsbericht 2022 enthalten.

### Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.